

Bezirksverbandstag Oberbayern 2010 mit Wahl

Vorstand einstimmig im Amt bestätigt!



Am Samstag, den 20. März fand in den Räumen des Dokumentations- und Bildungszentrums des Landesverbandes in München der Bezirksverbandstag statt, zu der alle 11 oberbayerischen Gehörlosen- und Hörgeschädigten-Vereine anwesend waren.

Sigrid Gast eröffnete die Tagung. Sie freute sich alle wieder zu sehen und dass nun endlich Frühling sei, denn es war laut Kalender Frühlingsanfang. Sie gab Hinweise über den organisatorischen Ablauf.



Richard Semeniuk, stellvertretende Bezirksvorsitzender begrüßte die Anwesenden und dankte für das Kommen. Er freute sich, dass viele Vereinsvertreter anwesend seien. Besonders begrüßte er Gottfried Paulus, ehemaliger Vorsitzender des Ortsverbandes Landshut, der als Wahlleiter mit viel Erfahrung eingeladen war. Auch die früheren Mitarbeiter Günter Saint-Memaint und Maria Klein wurden herzlich willkommen geheißen. Anhand der Anwesenheitsliste wurden die Vereinsvertreter und der Vorstand festgestellt. Die Tagung war somit beschlussfähig.



Bezirksvorsitzender Rudolf Gast begrüßte die Anwesenden ebenfalls und freute sich sehr, dass zum 1. Mal die Arbeitstagung des Bezirksverbandes im Dokuzentrum stattfand. Er hatte sich von Anfang an dafür eingesetzt, dass der Landesverband einen größeren Raum für repräsentative Veranstaltungen bekommt, was ihm dann auch mit den neuen Räumen im 3. Stock gelungen war. Der Bezirksverband Oberbayern profitiert davon. Das Dokuzentrum bietet ideale Voraussetzungen für Seminare, Tagungen, Vorträge, Ausstellungen, Lesungen usw.



Rudolf Gast bedankte sich bei den Vereinen, die ihn mit Spenden und Darlehen unterstützt haben. Die Namen der Vereine wurden vorgelesen. Danach stattete Rudolf Gast seinen Tätigkeitsbericht ab. Die schriftliche Form wird er noch Vereinen zusenden. Besonders erwähnte er, dass der Bezirk Oberbayern ein Konzept über die Versorgung Hörgeschädigter in Oberbayern anvisiert. Laut Bestandserhebung des Landesverbandes gehören dem Bezirksverband im Jahr 2010 insgesamt 742 Mitglieder an gegenüber 741 im Jahr 2009. Der befürchtete Mitgliederrückgang war ausgeblieben, obwohl die Zahl der Gehörlosen zurückgegangen ist. Das macht sich jedoch erst in 20, 30 oder 50 Jahren bemerkbar.

Richard Semeniuk lobte die Zusammenarbeit im Vorstand, er pries besonders die Weitergabe der Informationen Seiten des 1. Vorsitzenden. Er sei glücklich, dass er als Seniorenbeauftragter das monatliche Treffen (4. Donnerstag) im Dokuzentrum ohne Probleme durchführen konnte.

Nun veröffentlichte Michael König, Schatzmeister per Beamer die Bilanzen des Verbandes im Jahr 2009. Die Bilanzen seien diesmal klar übersichtlich geordnet aufgelistet. Eine Trennung der Kassenführung in Hauptverwaltung und Dolmetscher-Bezirkszentrale erleichterte die Übersicht.



Der Kassenrevisor Falk Schünemann (HGV Rosenheim) berichtete von der Kassenprüfung gemeinsam mit Yvonne Zoi (GV Ingolstadt) die korrekt durchgeführt wurde. Da Yvonne Zoi nicht anwesend war, wurde die schriftliche Bestätigung vorgelesen. Falk Schünemann empfahl die Entlastung des Schatzmeisters.

Rudolf Gast bedankte sich bei seinen Vorstandskollegen für die gute Zusammenarbeit und für das gute Miteinander. Auch den Vereinen dankte er für die Loyalität.

Bevor mit der Wahl begonnen werden konnte, sprach die Schriftführerin und Bezirksfrauenbeauftragte Sigrid Gast ihren Tätigkeitsbericht als Schriftführerin und Bezirksfrauenbeauftragte ab.

Sie betonte, dass die Arbeit für die Frauen in Oberbayern nach wie vor wichtig ist und sie die Frauen durch Allgemeinbildung motivieren will, auch im Vereinsvorstand tätig zu sein.

Anschließend wurde Gottfried Paulus gebeten, die Leitung der Wahl zu übernehmen. Gottfried Paulus stellte sich kurz vor und erfreut, dass er als Wahlleiter gefragt sei, zuletzt beim

Landesverbandstag in Regensburg voriges Jahr. Als Wahlhelfer stand ihm Falk Schünemann zur Seite.

Die Wahl wurde teilweise per Stimmzettel und per Handheben durchgeführt, mit dem Ergebnis, dass der Vorstand komplett wieder gewählt wurde. Das sei ein großer Vertrauensbeweis.

Als Revisoren wurden die Vereine Dachau/Fürstenfeldbruck und Mühldorf am Inn/Altötting gewählt, die ihre Vertreter benennen werden.

Alle Gewählten haben das Amt dankend angenommen, wobei Rudolf Gast wahrscheinlich zum letzten Male kandidierte. Er möchte in vier Jahren dem Amt jüngere Nachfolger übergeben. Er bedankte sich bei Gottfried Paulus für die gute Wahlleitung und Falk Schünemann für die Wahlhilfe.



Endlich Mittagessen, der Wahlverlauf zog sich in die Länge...



Nach dem Mittagessen gratulierten Richard Semeniuk und Rudolf Gast im Namen des Vorstandes dem Geburtstagskind Gudrun Schwarz zum 70. Geburtstag. Sie bekam einen schönen Blumenstrauß und ein Geschenk, worüber sie sich sehr freute.

Rudolf gab bekannt, dass die geplante Satzungsänderung bis Ende 2010 an das Finanzamt geschickt werden muss, somit wird im November bei der Informationstagung die außerordentliche Mitgliederversammlung in München nachgeholt. Die Vereine wurden gebeten, dies auch zu tun.

Ein Antrag für einen eigenen Beratungsdienst in der Region Südostoberbayern (MUE, AÖ, BGL, TS, RO) wurde besprochen und dem BLWG als Sitzungsvorlage weitergeleitet.

In der Kaffeepause konnten sich die Teilnehmer an der Kuchenauswahl erfreuen.



Des Weiteren bat Rudolf Gast alle Anwesenden, Werbung für das 4. Bezirksfest der Hörgeschädigten am 11. September in Eichstätt zu machen. Eine Aufwertung erfährt das Bezirkstreffen durch die Übernahme der Schirmherrschaft durch den Bezirkstagspräsidenten Oberbayerns, Herr Josef Mederer.

Die nächste Arbeitstagung des Bezirksverbandes wird am 19. März 2011 in Kaufering stattfinden. Ein Gruppenfoto zur Erinnerung an die Tagung durfte nicht fehlen.



Pünktlich um 16:00 Uhr konnte Rudolf Gast den Bezirksverbandstag abschließen und freute sich auf die nächste Begegnung beim 75jährigen Bestehen des Gehörlosenvereins Traunstein am 15. Mai in Siegsdorf sowie am 11. September in Eichstätt beim 4. Bezirksfest Oberbayern.

Bericht: Sigrid Gast
Bilder: Peter Funke